Vorrede.

Schon sind es mehrere Jahre, daß ich darauf denke, eine, wo möglich, vollständige Beschreibung von der k. k. Residenzstadt Wien, und ihren Vorstädten ins Publikum zu geben. Allein eine genaue Bearbeitung Schriften dieser Art fodert Zeit. Man muß die Gegenstände, die man beschreiben will, selbst sehen und untersuchen, wenn etwas richtiges soll geliefert werden. Bis dahin, als ich im Stande seyn werde von Wien eine Beschreibung zu geben, die sich der Nikolaischen Beschreibung von Berlin an die Seite stellen darf, mag gegenwärtiger Versuch seine Dienste leisten. Ich habe das Werk in drey Theile gebracht, wovon der erste geographisch statistisch ist. Bei der Anzeige der dermal

mal in Wien existirenden Beschäftigungsklassen ware ich bis itzt nicht so viel darauf bedacht, die wirkliche Zahl von jeder Gattung zu erforschen, als mir daran lag jeden vorhandenen Nahrungszweig aufzufinden. Indessen, wenn auch schon das vorgelegte Beschäftigungsschema nicht die Vollständigkeit haben soll, welche ich ihm zu geben mich bestrebet hab; so kann ich doch die Versicherung geben, daß dieses Schema das vollständigste ist, welches dermal von Wien sowohl öffentlich, als privat existirt. Ich war mehr besorgt die Verlagsgewölber der Handelsleute Handwerker u. s. w., als ihre Wohnungen anzugeben, weil diese mehr, als jene dem Wechsel unterliegen. Nichts ist bei uns mehr der Veränderung unterworfen, als die Miethe. Es läßt sich daher über diesen Punkt nie etwas bestimmtes angeben.

Der zweyte Theil, an dem eben gedruckt wird, enthält diese Gegenstände:

I. Den kaiserl. königl. Hofstaat.

II.

II. Die vorhandenen Politischen und und Justiz-Departementen, dazu gehörigen Aemter, Kassen und Buchhaltereien.

III. Die Einrichtung des Gottesdienstes, — Toleranz- und Kirchenwesen.

IV. Studien- und Schulwesen. Unter diesem Abschnitte: Nachrichten von der hiesigen Universität, den Gymnasien, deutschen Schulen, Bibliotheken, Kabinetten, itzt lebenden Schriftstellern u.s.w.

V. Stiftungswesen. Unter diesem Artikel: von dem allgemeinen Krankenhause, Findel- und Waisenhause, den Siechenhäusern, Stipendien, und dem Armeninstitute.

VI. Verschiedene Polizeyanstalten, Tariffen der Lebensmittel u. d. gl.

Der dritte Theil ist ganz der topographischen Beschreibung der Vorstädte, der vorzüglichsten Strassen, Gassen, und Gebäude gewidmet. Die Beschreibung dieser Gegenstände habe ich alphabetisch geordnet. Dieser Theil schließt sich mit Zusätzen und Berichtigungen zum ganzen Werke.

Ein-

Einzelne Stellen im gegenwärtigen Werke zu tadeln steht jedem frey. Es ist auch kein Tadel leichter, als dieser. Jeder kennt das, was ihn zunächst angeht, besser, als derjenige, der das Ganze übersieht. Jede gegründete Erinnerung soll mir willkommen und keine einzige fruchtlos gemacht werden; so wie ich mir's zu Sitte gemacht hab, über ungegründeten Tadel, Tadel, der auf Persönlichkeiten hinaus läuft, mich hinnann zusetzen.

Noch hab ich anzumerken, daß das mitgetheilte Kommerzial = Professionisten = und Künstlerschema bis zum August des 1784sten Jahres gehe. Der Zuwachs, der von dieser Zeit bei einer Beschäftigungsklasse erfolget ist, ist am Ende des dritten Theils zu lesen.

Wien, den 10ten Nov. 1784.

DE LUCA.